

Digital im Portal

[08.08.2017] Mit Infoma ePortal können bisher nicht beteiligte Fachanwender in digitale Verwaltungsabläufe eingebunden werden. Erste Erfahrungen damit sammelte der Bodenseekreis.

Das Unternehmen Axians Infoma hat eine Lösung entwickelt, die es bisher nicht eingebundenen Mitarbeitern aus den Fachämtern erlaubt, an digitalen Verwaltungsprozessen teilzuhaben. Nach Angaben des Software-Anbieters lassen sich dezentrale Fachanwender über das Infoma ePortal aktiv und effizient in die Abläufe integrieren. Die auf dem Finanzverfahren Infoma newsystem basierende Portal-Umgebung biete ihnen komfortable Services, unter anderem für die Bereiche Anordnung, Faktura, Kassenanzeige, Freigabe-Workflow, Beschaffung oder Kennzahlen Produktbuch.

Die Portallösung bilde die Verwaltungsprozesse digital ab und ersetze so papier- oder Excel/Word-basierte interne Abläufe. Eine vorkonfigurierte, auf den Prozess abgestimmte Web-Oberfläche ermögliche dem Nutzer, die Arbeitsschritte einfach und effizient durchzuführen, etwa für die Genehmigung von Anträgen, Erstellung von Gebührenbescheiden oder die Klärung nicht zugeordneter Zahlungseingänge. Dabei können sich laut Axians Infoma alle dezentral arbeitenden Anwender etwa aus Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen über das Internet am Prozess beteiligen. Der Betrieb vor Ort sei ebenso möglich wie ein Betrieb in der Microsoft Cloud Deutschland.

Einer der ersten Anwender von Infoma ePortal ist der Bodenseekreis (Baden-Württemberg). Nach Angaben von Axians Infoma erfolgte mit der Umstellung auf das doppelte Infoma newsystem Finanzwesen in der Kreisverwaltung auch die flächendeckende Anbindung an eine zentrale Buchungsstelle bei gleichzeitig dezentralem Anordnungswesen durch die Fachbereiche. Mit den integrierten Modulen ePortal Anordnung und ePortal Faktura konnten die Sachbearbeiter ohne Vorkenntnisse beliebige Formulare für Einnahme-/Ausgabe- sowie Umbuchungsanordnungen oder für Zahlungsaufforderungen und Gebührenrechnungen über ein separates Intranet-Portal digital erfassen. Rund 1.100 Anordnungen bringen die 24 Fachbereiche laut Anbieter nun wöchentlich ins System. Robert Aligner vom zentralen Controlling beim Landratsamt erklärt: „Die Konfiguration des Infoma ePortals ist optimal. Sie ist an Bedarf, Anspruch, gesetzlichen Grundlagen und der notwendigen Betriebswirtschaftlichkeit ausgerichtet. Die Strukturen des Aufbaus, der Inhalte und der technischen Prozesse im Zusammenspiel der dezentralen Buchhaltung mit einer zentralen Buchungsstelle haben sich in der Praxis bewährt.“

(al)